



Hygienekonzept 2023/24

Hygienemaßnahmen

Persönliche Hygiene:

- Regelmäßiges Händewaschen (mit Seife für 20–30 Sekunden);
- Einhalten der Husten- und Niesetikette (in die Armbeuge oder in ein Taschentuch);

Raumhygiene:

- Lüften (Stoß- bzw. Querlüften) mindestens einmal während jeder Unterrichtsstunde und immer zum Stundenwechsel (CO₂-Messgeräte dienen ebenfalls der Orientierung).
- In Räumen, die nur ungenügend gelüftet werden können, unterstützen Luftfiltergeräte den Luftaustausch.

Ausstattung der Räume

Klassenzimmer:

- Waschbecken
- Seifenspender
- Papierhandtücher

Für das regelmäßige Auffüllen ist das Reinigungspersonal bzw. der Hausmeister zuständig.

Mülltrennung:

- Restmüll
- Papier
- gelber Sack
- teilweise Eimer für Biomüll

Restmüll und Papier werden vom Reinigungspersonal entsorgt; um den gelben Sack und ggf. den Biomüll kümmert sich die Klasse selbst – der gelbe Sack wird im Keller (Nähe Bücherausgabe) gesammelt; für den Biomüll steht die entsprechende Tonne beim Tor des kleinen Pausenhofs.

Standort der Mülltonnen:

- Restmüll - beim Aufzug im kleinen Pausenhof
- Papier - im großen Pausenhof (Nähe Boulderwand)

Toiletten:

- Waschbecken
- Seifenspender
- Trocknungsgebläse

Toilettenräumen der Mädchen:

- Spender mit Hygieneartikeln (Tampons/Binden)

Im Vorraum befindet sich ein großer Mülleimer, in den einzelnen Kabinen stehen Kosmetikeimer sowie WC-Bürsten.

Grundsätzlich gilt für die Reinigung:

Die Toiletten und Gänge werden täglich gereinigt, die Klassenzimmer und Fachräume jeden zweiten Tag.

Treten im Lauf des Schultags unerwartete Verunreinigungen auf, wird dies dem Sekretariat oder dem Hausmeister gemeldet, damit Abhilfe geschaffen werden kann.

Die Klassen sind dafür verantwortlich, dass ihr Klassenzimmer mittags ohne größere Verunreinigungen hinterlassen wird und die Tafel gewischt ist.

Regensburg, 12.09.2023

Dr. Claudia Blank
Schulleiterin

Guntram Lindner
Stellvertretender Schulleiter